Wichtige Kundeninformation zum FLEX-System

Weiterentwickelter Überspannungsschutz und Empfehlung zur stromlosen Abschaltung

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

unser FLEX-LED-System ist seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Einsatz. Die hierfür verwendeten LED-Trafos haben sich über diesen langen Zeitraum als äußerst zuverlässig erwiesen.

Veränderte Anforderungen an die Stromversorgung

Mit dem Umbau der Energieversorgung - weg von zentralen konventionellen Kraftwerken und hin zu einem deutlich höheren Anteil dezentraler Energieerzeugung durch beispielsweise Photovoltaik- und Windkraftanlagen - verändern sich auch die Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte.

Unsere Erfahrungen der letzten Zeit zeigen, dass empfindliche elektronische Komponenten verstärkt gegen auftretende Spannungsspitzen und Netzschwankungen geschützt werden müssen.

Sofortmaßnahme: zusätzlicher Überspannungsschutz

Um möglichst lange Freude an der Beleuchtung zu haben, empfehlen wir unsere FLEX-Sets die VOR Juni2025 geliefert wurden mit zusätzlichen Überspannungsschutzmodulen auszustatten.

Um den geänderten Anforderungen Rechnung zu tragen haben wir die Stromversorgung unseres FLEX-Systems grundlegend weiterentwickelt und an die aktuelle Situation angepasst.

Neu: FLEX SmartSafe Trafo

Das Ergebnis dieser Entwicklung ist unser neuer FLEX SmartSafe Trafo.

Dieser verfügt über einen zusätzlichen integrierten Überspannungsschutz und wurde speziell auf die gestiegenen Anforderungen an die Betriebssicherheit des FLEX-Systems ausgelegt.

Damit reagieren wir nicht nur auf bisher festgestellte Schadensbilder, sondern erhöhen gleichzeitig die langfristige Betriebssicherheit der gesamten Beleuchtungsanlage.

Unsere Empfehlung: Beleuchtung bei Nichtbenutzung vollständig stromlos schalten

Unabhängig vom verbesserten Schutz des neuen Trafos empfehlen wir grundsätzlich, die Beleuchtungsanlage bei längerer Nichtbenutzung 230-V-seitig vollständig vom Stromnetz zu trennen.

Idealerweise erfolgt dies über einen vorhandenen Lichtschalter. Das bietet gleich mehrere Vorteile:

- Der LED-Trafo ist bei ausgeschalteter Beleuchtung vollständig vom 230-V-Netz getrennt und dadurch bestmöglich vor Spannungsspitzen geschützt.
- Die Bedienung wird komfortabler, da die Beleuchtung wie eine herkömmliche Beleuchtungsanlage über den Lichtschalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Die FLEX-Fernbedienung wird im täglichen Betrieb hauptsächlich noch zur Einstellung der gewünschten Helligkeit benötigt.
- Die zuletzt eingestellte Helligkeit wird gespeichert und beim erneuten Einschalten automatisch wieder aufgerufen.

Praxisbeispiel: Die gewünschte Lichtstärke wird einmal über die Fernbedienung eingestellt. Anschließend kann die Beleuchtung bequem über den normalen Lichtschalter ein- und ausgeschaltet werden.

Keine Schalterleitung vorhanden?



Ist kein geeigneter Lichtschalter vorhanden oder wäre die nachträgliche Installation mit größerem Aufwand verbunden, bieten wir passende Funkschalter an, mit denen die komplette Anlage ebenfalls 230-V-seitig stromlos geschaltet werden kann.

Für Anlagen in Verbindung mit einer Markise stehen außerdem spezielle 2-Zonen-Funkschalter zur Verfügung. Dadurch können beispielsweise Markise und Beleuchtung komfortabel und getrennt geschaltet werden.

Besonders wichtig bei hohen Sommertemperaturen

Die stromlose Abschaltung gewinnt auch aufgrund der in den vergangenen Jahren auftretenden hohen Sommertemperaturen zunehmend an Bedeutung.

Insbesondere bei geschlossenen oder stark aufgeheizten Aluminiumprofilen können bei intensiver Sonneneinstrahlung im Extremfall Temperaturen von bis zu etwa 70 °C auftreten.

Diese Umgebungstemperatur stellt für die von uns eingesetzten Komponenten grundsätzlich kein unmittelbares Problem dar, solange sich die Anlage im vorgesehenen Betriebszustand befindet.

Problematisch kann jedoch eine Kombination aus sehr hoher Umgebungstemperatur und zusätzlicher Eigenerwärmung der elektronischen Komponenten werden. Wird die Beleuchtung beispielsweise während einer außergewöhnlich starken Aufheizung eingeschaltet, erzeugen die elektronischen Bauteile des LED-Trafos zusätzliche Wärme. Dadurch kann die Temperatur einzelner Komponenten weiter ansteigen und unter ungünstigen Bedingungen deren zulässigen Temperaturbereich überschreiten.

Ein weiterer möglicher Fall ist ein kurzzeitiger Stromausfall: Ist der LED-Trafo dauerhaft mit dem Stromnetz verbunden, kann sich die Beleuchtung beziehungsweise die Stromversorgung nach Wiederkehr der Netzspannung automatisch wieder aktivieren - auch zu einem Zeitpunkt, an dem die Anlage aufgrund hoher Sonneneinstrahlung stark aufgeheizt ist.

Unsere klare Empfehlung: Bei Nichtbenutzung die FLEX-Beleuchtung 230-V-seitig vollständig stromlos schalten.

Bitte informieren Sie auch Ihre Kunden

Wir bitten insbesondere unsere Fachhändler, Verarbeiter und Montagepartner darum, ihre Kunden bereits bei Installation und Übergabe des FLEX-Systems auf diese Empfehlung hinzuweisen.

1. FLEX-Beleuchtung bei Nichtbenutzung möglichst über einen Lichtschalter oder Funkschalter stromlos schalten.
2. Die Fernbedienung hauptsächlich zur Einstellung der gewünschten Helligkeit verwenden.
3. Die eingestellte Helligkeit wird gespeichert und steht nach dem erneuten Einschalten wieder zur Verfügung.
4. Insbesondere bei stark aufgeheizten Profilen im Sommer sollte eine unnötige dauerhafte Versorgung des LED-Trafos vermieden werden.

Mit dem neuen FLEX Smart-Safe Trafo, dem zusätzlichen integrierten Überspannungsschutz und der empfohlenen stromlosen Abschaltung bei Nichtbenutzung haben wir das FLEX-System an die heutigen Anforderungen angepasst und die Betriebssicherheit nochmals deutlich erhöht.